



Jahresbericht 2010 des Departements Rollsport Klassik

GABY EGLI

Departementspräsidentin Rollkunstlauf

Liebe Aktive und Clubverantwortliche, liebe Rollsportfreunde

Im Nu fliegen die Jahre vorbei, und wieder ist eine Rollschuhsaison mit vielen schönen Erfolgen zu Ende gegangen.

Bereits Mitte Januar wurde die Saison mit einem Test in Zürich gestartet. Eine Woche später folgte bereits ein Kadertraining in Freiburg im Breisgau. Die Kadermitglieder und Trainerinnen bekamen die ersten Tipps zur Verbesserung der Leistungen in Pflicht und Kür von Michael Obrecht.

Am 21. März folgte ein weiteres Kadertraining als Vorbereitung für den Swiss Cup. Dieser soll zur Standortbestimmung und als Selektionswettkampf für den Deutschlandpokal dienen.

Der zweite Swiss Cup fand in Basel statt. Es war ein schöner Wettkampfauftakt.

Am 9. Mai trainierten der Nachwuchs und das Kader in Zürich unter der Leitung aller Schweizer Trainerinnen.

Vom 12. bis 15. Mai zeigten am Deutschlandpokal die selektionierten Läufer/innen ihr Können. Die Elitesportler aus der Schweiz zeigten gute Leistungen, jedoch beim Nachwuchs muss noch viel und hart gearbeitet werden, um mit dem internationalen Niveau mithalten zu können.

Über Pfingsten reisten einige Läufer/innen nach Slowenien, um sich einige gute Tipps vom slowenischen Trainer Peter Brlec zu holen. Es hat sicher für Trainerinnen und Läufer/innen sehr viel gebracht.

Der Nationale Kürwettkampf um den Adliswiler Beauty Center-Cup folgte am 29./30. Mai in Zürich, organisiert durch den Zürcher Rollschuh-Club. Dieser Wettkampf zählt für die Selektionen der internationalen Starts. Hier zeigte sich in der Ranghierarchie keine Neuerung. Raphael Egli siegte vor Fabienne Bachmann und Dominique Frei. Im Solotanz war Jeanine Diethelm am Start.

Die Schweizermeisterschaften wurden vom Rollsport-Club Adliswil in Zürich durchgeführt. Schweizermeisterin wurde Fabienne Bachmann in allen drei Disziplinen. Schweizermeister wurde wiederum in allen Disziplinen Raphael Egli. Beim Solotanz ging der Schweizermeistertitel an Jeanine Diethelm.

Vom 2. bis 4. Juli begaben sich einige Sportler/innen nach Paris zum internationalen Wettkampf Prestige international d'Issy. Dieser Wettkampf dient auch für schwächere Läufer, durch die Promotion-Kategorien Auslandserfahrungen zu sammeln. Er wurde von einigen Nachwuchsläufern genutzt.

>

An der Jeunesse-EM Italien durfte erstmals Naomi Binder teilnehmen. Für sie hiess es, erste Erfahrung mit den besten Läuferinnen Europas zu sammeln.

Vom 20. bis 25. September fanden die Europameisterschaften der Junioren und Elite in Vic, Spanien, statt. Die Leistungen waren ansprechend, jedoch blieben die Medaillen aus.

Vom 15. bis 17. Oktober folgte in Holland der Interland-Cup. Einige gute Leistungen wurden vom Schweizerteam gezeigt. Im starken Feld der Elite Damen ging die Goldmedaille an Fabienne Bachmann und bei den Herren an Raphael Egli.

Der Nachwuchswettkampf fand wieder in Seuzach statt. Der Winterthurer Rollsport-Club führte ihn am 24. Oktober durch. Es war wieder ein sehr schöner und für die Kleinen ein wertvoller Wettkampf mit grosser Beteiligung.

Ein weiteres Testlaufen fand Ende Oktober in Basel statt.

Am 21. November reisten die Juniors-Läuferinnen Ramona Geissbühler und erstmals Annika Ryter an die Junioren-Weltmeisterschaft. Diese fand in Portugals Portimão statt. Am 27. November reiste noch das Elite-Team an: Fabienne Bachmann, Dominique Frei, Sarah Henseler und Raphael Egli. Für eine grosse Überraschung sorgte Fabienne Bachmann, welche in der Kombination die Bronzemedaille erreichte. Eine super Leistung, und auch hier nochmals herzlichen Glückwunsch!

Bei allen Sportfreunden, welche sich aktiv in den Clubs, an Meisterschaften und in irgendeiner Form zur Unterstützung unserer Sportler beteiligt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würde der Verband nicht bestehen können, und die Sportart würde ganz in Vergessenheit geraten. Bedanken möchten wir uns beim Verbandsarzt Dr. Urs Martin und seinen Assistenten von der Rennbahnklinik Muttenz, welche an unseren Veranstaltungen kostenlos kleine und grössere Verletzungen behandelten. Schade, es sind immer noch sehr wenige Sportler/innen, welche von seinen Sportuntersuchungen Gebrauch machen.

Grosser Dank ergeht auch an unsere TK-Mitglieder, welche alle mit viel Elan in ihren Ämtern selbständig arbeiten. Auch den Preisrichtern und Kalkulatoren gehört eine grosse Anerkennung, denn sie stellen ihr Können stundenlang an Wettkämpfen und Meisterschaften zur Verfügung. Unsere internationalen Preisrichter Eva Frei begleitete das Schweizerteam an die EM 2010 und Michael Hug das Schweizerteam nach Paris und an den Interland-Cup nach Belgien. Sie opferten ihre Ferientage für unseren schönen Sport.

Erwähnenswert ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Departement Speed, welches sicher eine schwere Zeit zu bewältigen hat und sich sehr für den Wiederaufbau einsetzt. Ich wünsche ihnen dazu viel Erfolg!

Ein Dankeschön natürlich auch unserem Helmut Kambach, ohne ihn gäbe es kein Mosaik. Er macht es wirklich gut, auch wenn er manchmal mit seinen redaktionellen Terminwünschen nervig ist, aber nur so kommt er zeitgerecht zu seinen Artikeln und wir zu unserem Mosaik.

Für die Saison 2011 wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg, gutes Gelingen und eine verletzungs- und unfallfreie Saison. Nicht jeder kann gewinnen, aber jeder kann Spass an unserem Sport haben.

Gaby Egli



Jahresbericht 2010 des Departements Speed Inline

MARCEL GÜNTERT
Departementspräsident Speed Inline

Bereits neigte sich das Jahr 2010 dem Ende entgegen. Zeit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Wiederum hat sich in der Inlineszene viel bewegt. Zum Glück aber vieles in die richtige Richtung. Zuversichtlich dürfen wir deshalb bereits jetzt auf das begonnene Jahr anstossen. Nachfolgend ein kurzer Überblick, was alles im Departement Speed Inline im 2010 los war, und was bereits für das nächste Jahr vorbereitet wurde.

Homepage www.rollsport.ch

Die Homepage des Verbandes ist komplett überarbeitet worden. Die neue Erscheinung ist frisch und professionell. www.rollsport.ch ist zudem neu auch auf Facebook! Die Seite ist übersichtlich, und es sind unzählige Informationen aus den verschiedenen Gebieten zu finden. Also, ab auf www.rollsport.ch!

Indoor-Schweizermeisterschaft am 9. Januar 2011 in Embrach

Bereits zum 12. Mal finden in Embrach die Indoor-Schweizermeisterschaften statt. Beni Ammann ist wiederum Garant für ein tolles Rennen mit einer perfekten Organisation. Teilnehmen können auch ausländische Sportler. Und bereits sind Topathleten von Deutschland, Frankreich, Tschechien und Polen angemeldet, darunter auch Medaillengewinner der Europameisterschaften 2010. Eine Teilnahme lohnt sich bestimmt. Zudem werden die Medaillengewinnerinnen und -gewinner der Europa- und Weltmeisterschaften 2010 an der SM 2011 in Embrach geehrt.

Europacup

Nun ist es wirklich wahr geworden. Der Europacup startet im 2011 mit acht oder neun Etappen. Darunter ist auch die Etappe in Weinfeldern vom 13.–15. Mai 2011. Am 8./9. Januar 2011 findet in Mailand eine Besprechung mit den veranstaltenden Ländern statt. Dabei werden die Reglemente, Wertungen usw. besprochen. Marcel Güntert ist OK-Präsident für den Anlass in der Schweiz.

Nachwuchscup

Der Nachwuchscup konnte im 2010 die Teilnehmerzahlen wiederum steigern. Über 530 verschiedene Sportler nahmen an einem oder mehreren Rennen teil. Ein Rückblick auf die Saison ist auf der Homepage www.nachwuchs-cup.ch aufgeschaltet.

>

Der Nachwuchscup wird im 2011 zehn Etappen in fünf Ländern aufweisen. Die Daten sind ebenfalls im Inline-Rennkalender und auf der Homepage des Nachwuchscups ersichtlich. Bereits kann man sich unter www.nachwuchs-cup.ch anmelden. Alle weiteren Infos findet man ebenfalls auf der Homepage des Nachwuchscups. Saisonstart ist am Samstag, 26. März 2011, in Buttikon. Marcel Güntert nimmt bereits das dritte Jahr als Hauptkoordinator in Angriff.

Grossanlässe

An den Europameisterschaften vom 30. Juli bis 8. August 2010 im italienischen San Benedetto del Tronto war die Schweiz wiederum mit einem starken Team vertreten. Livio Wenger erzielte bei den Junioren im 500-Meter-Strassenrennen den hervorragenden 3. Rang. Leider fehlte bei machen Rennen das notwendige Glück, sonst wäre durchaus noch die eine oder andere Medaille mehr drin gelegen.

An die Weltmeisterschaften nach Kolumbien (20.–30. Oktober 2010) reiste nur Livio Wenger. Da die Wettkämpfe auf über 2000 m ü.M. stattfanden, reiste er zwei Wochen vor den ersten Wettkämpfen an, um sich an die speziellen Bedingungen zu gewöhnen. Dies hat sich voll und ganz ausbezahlt. Livio gewann im 10'000-Meter-Punkte/Ausscheidungsrennen die Bronzemedaille. Daneben erzielte er mehrere Top 8-Ränge und wurde am Schluss der Wettkämpfe als bester «Europäischer Junior» speziell geehrt.

Weltmeistertitel bei den Masters

Susanne Zellweger holte am 17. Oktober 2010 an den Weltmeisterschaften der Masters in Pavullo nel Frigano (Italien) in der Kategorie AK30 sensationell und überlegen die Goldmedaille über die Marathondistanz. Die Silbermedaille ging mit Käthy Eisenhut ebenfalls an eine Schweizerin. Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinner sowie alle Sportler für ihren Einsatz.

SIC/WIC

Daniel Schmidli von Sportalgroup hat Marcel Güntert drei Daten bekannt gegeben. Geplant sind vier bis sechs Events in der Schweiz. Daniel Schmidli hat weitere Infos auf den Januar 2011 versprochen. Die ersten drei Daten der SIC/WIC-Veranstaltungen sind im Rennkalender zu finden.

Kader 2011

Bereits am 6. November wurde mit den Kadertrainings begonnen. Marcel Güntert konnte wiederum die Halle in Buttikon reservieren und mit Ben Alchin auch einen Trainer engagieren, der die Athleten fordert und fördert. Durchschnittlich waren 25 Sportler in den vier bereits erfolgten (freiwilligen) Trainings anwesend. Die Stimmung unter den Athleten ist toll, und die Fortschritte sind bereits jetzt erkennbar. Weitere Trainings folgen von Januar bis März in Buttikon. Zudem werden drei Kadertrainings vom Liechtensteinischen Verband in Vaduz angeboten, an welchen unsere Kaderathleten ebenfalls teilnehmen können. >

Gigathlon 2011

Anfangs Juli startet wiederum der Gigathlon, dieses Mal im Wallis. Durch unser Engagement bekamen wir einen garantierten Startplatz (leider nicht kostenlos), der an Dani Schaffner ging, da er sich am schnellsten bei Marcel Güntert gemeldet hatte. Vom Verband aus werden wir am Gigathlon mit einem Stand vor Ort vertreten sein. Marcel Güntert wird zu gegebener Zeit weitere Informationen liefern. Wiederum werden die Vereine ihre Trainings für die Gigathleten melden können.

Slow-Up Solothurn/Zuchwil

Stefan Gyr und Marcel Güntert sind an den Abklärungen, um am 8. Mai 2011 in Zuchwil mit den Vereinen Rolling Stars und Inline Club Mittelland einen gemeinsamen Stand betreiben und Kurse und Ausfahrten anbieten zu können. Weitere Infos folgen. Kaderathleten sollen sich den Termin schon mal vormerken.

Inlinetag mit der Luftwaffe

Im August findet ein Tag der Luftwaffe in Frauenfeld statt. Wir können dort mit grösster Wahrscheinlichkeit Inlinekurse für ca. 200 Personen anbieten. Stefan Gyr und Marcel Güntert sind in Verhandlungen und werden wieder informieren, wenn genauere Infos vorhanden sind. Die Teilnahme der Kaderathleten ist wünschenswert.

Alles Gute im Neuen Jahr

Ich wünsche Euch allen einen tollen Start ins neue Jahr. Ich bedanke mich bei allen für das Engagement für den Inlinesport. Mit Freude nehme ich das dritte Jahr als Präsident des Dep. Speed Inline in Angriff. Ich bin überzeugt, dass wir einiges erreicht haben, es aber noch ebensoviel zu tun gibt. Packen wir es an! *Marcel Güntert*

Marcel Güntert
Sprützehusweg 2
6315 Alosen
Telefon 041 750 76 19
Natel 079 257 62 22
mg@rollsport.ch